

Yu-Gi-Oh! Dangerously In Love

Shadow Realm2 (Epilog ist on!!!!)

Von Ra-chan

Kapitel 48: Overlap

Widmung: Cassy (Danke,dass du mir Inspiration gegeben hast!Ohne Dich hätte ich diese FF nie angefangen zu schreiben!Danke.)

Kapitel 49: Overlap

Alles war ruhig wie immer.Es war aber noch früh,06:35 Uhr um genau zu sein.Jeder schlief noch friedlich außer Tea.Sie konnte einfach nicht schlafen.Sie dachte über Alles nach was sie erlebt hatte.Sie schaute dann zur Seite,dort lag Yami.Er schlief noch tief und fest.Die Monate die vergangen sind haben keine Sekunde aus Teas Erinnerung ausgelöscht.Sie sah Alles vor den Augen.Nach einem leisen Seufzer kuschelte sie sich wieder zu Yami und schlief auch wieder ein.

Es geschah aber Vieles in Verlauf dieser Monate.Es stellte sich heraus,dass im Hause Kaiba ein neues Leben erschaffen wurde.Kisa war also Schwanger.Der immer kalter Seto Kaiba schien aber das erste Mal in seinem Leben richtig glücklich zu sein.Und sein sonst immer kalter Blick strahlte jetzt Wärme aus.Mokuba war auch sehr froh,dass er seinen Bruder wieder lächeln sah und wartete schon sehrstüchtig darauf Pate zu werden.

Joey und Mai feierten vor Kurzem ihre Hochzeit und leben jetzt in einem Einfamilienhaus irgendwo neben dem Meer.Ihr Glück kann jetzt Niemand mehr zerstören.

Tristan hat sich mit Serenity verlobt,obwohl er von Joey deswegen eine große Ohrfeige bekam.Aber jetzt hat sich Joey beruhigt und lässt zu,dass Tristan und Serenity mit einander glücklich werden.

Marik und Cesia, die schon verheiratet waren fuhren mit Odion und Ishizu zurück nach Ägypten wo sie in einem großen Haus wohnen.Ishizu hat die Legende des Pharaos auf ein Papyrus aufgeschrieben und es verkauft.So wurde sie reich und baute 1000 Museen auf der ganzen Welt auf.

Raphael,Varon und Amelda gingen ihre eigenen Wege und fanden so das Glück.

Ryou Bakura,nachdem er seine böse Seite verloren hatte lebte sein Leben einfach weiter und was komisch war,dass er sich an Nichts erinnert hatte was mit ihm vorher geschah,als Yami Bakura noch am Leben war.

Urashima-sempai gab seine Liebe zu Tea auf und eröffnete eine Kampfschule wo man

Karate und Kendo gleichzeitig lernen konnte. So wurde er auch reich und fand auch eine nette Freundin.

Salamon Mutou führte seinen Spiel Laden weiter und der kleine Yugi half ihm wie immer. Er gab aber seine Liebe für Tea nicht auf, er bewahrte sie in seinem Herzen.

~Später~ /19:45 Uhr/

Yami und Tea gingen spazieren. Die Sonne ging gerade unter und der Himmel spielte in wunderschönen rosanen Farben. Yami und Tea hielten Händchen und spazierten so die Küste entlang. Tea lächelte die ganze Zeit und Yami schwieg. Tea machte das natürlich etwas nervös, aber nach so viel Leid hat sie an Nichts mehr gedacht, was sie jetzt traurig machen könnte. So spazierten sie weiter. Doch irgendwo blieb Yami einfach stehen und ließ Teas Hand los. Tea blieb auch stehen und schaute Yami fragend an. Sie konnte sich gar nicht vorstellen, warum er so einfach stehen geblieben ist.

-Tea...ich muss weg.-sagte Yami ruhig, aber sein Blick war zu Boden gesenkt. Tea schaute ihn erstmal nur an, danach lächelte sie.

-Was? Guter Witz und jetzt komm! Gehen wir weiter!-sagte sie und wollte Yamis Hand nehmen, doch er zog die Hand weg.

Er sagte Nichts...er schüttelte nur den Kopf. Tea schluckte.

-Du hast es ernst gemeint, oder? -sie senkte jetzt auch den Blick. Ihre Augen füllten sich nach langer Zeit wieder mit Tränen. Yami nickte nur.

-Aber warum?...Ich dachte, dass du jetzt für immer bei mir bleibst...ich dachte....

Ihr floßen große, schwere Tränen über die Wangen. Ihr Herz tat so weh. Sie wollte es nicht glauben, dass Yami fortgehen muss.

-Tea, ich liebe dich und nicht ich will das so, aber....ich bin nunmal ein Geist und ich kann nicht länger hier bleiben. Heute Abend kehre ich nach Ägypten zurück, in meine Zeit. Meine Aufgabe ist getan, ich muss....

-Und was ist mit UNS? Willst du einfach so gehen????-die Tränen machten Teas Sicht verschwommen, doch das war ihr jetzt egal. Yami, ihr Yami wollte sie verlassen, für immer.

-Es....es tut mir Leid.-sagte Yami und rannte davon. Tea blieb aber dort stehen bis die Sonne ganz unterging.

~Etwas später~ /20:10 Uhr/

Tea saß zu Hause in einer Ecke und ihr liefen stumme Tränen über die Wangen. Sie wollte an Nichts mehr denken. Aber es gelang ihr nicht. Sie wusste genau, dass Yami in wenigen Minuten für immer fortgehen würde und dieser Gedanke brach ihr das Herz. Sie hielt es nicht länger aus. Sie stand auf und rannte los.

-Yami!!!-schrie sie innerlich und beschleunigte ihre Schritte. Als sie im Domino Museum ankam, war sie pitsch-naß, weil es anfangen zu regnen.

Als sie in den Keller ging, erblickte sie Yami, wie er vor der Steintafel stand und weinte. Sie fühlte sich so, als ob ihr Herz von einer starken Hand zusammengepresst würde, sie bekam keine Luft. Doch da ging sie einen Schritt näher, und dann noch

Einen. Als sie Yami erreichte umarmte sie ihn von hinten.

Yami erschrock nicht, er spürte, dass Tea kommen würde. Er seufzte und wischte seine Tränen ab.

-Tea....du musst...du musst mir versprechen, dass du...glücklich wirst. Hörst du? Versprich es mir! -sagte Yami und versuchte nicht wieder zu weinen. Tea die ihn immernoch umramte nickte zweimal und ihre Tränen durchnässten Yamis Jacke. Da löste er sich von Tea und eine Steintafel leuchtete auf. Tea legte die Hand auf der Stelle wo ihr schmerzendes Herz schlug und schaute zu, wie der Mann den sie liebt für immer aus ihr Leben verschwand. Er verschwand genauso schnell und unerwartet, wie er gekommen ist. Ja, der mysteriöser namenlose Pharao....

Als er durch ein Licht was aus em Steintafel kam mit in seiner Zeit gezogen wurde und so für immer verschwand lies sich Tea auf die Knie fallen. Jetzt weinte sie bitterlich. Dieser Tag war der letzte Tag an dem sie Yami gesehen hatte...Er kam nie wieder. An diesem Tag kehrte er in seine Erinnerungen zurück und jetzt ruht er in Frieden....der namenlose Pharao der gelernt hat in der Gegenwart zu leben, der seine Erinnerungen nach langer Zeit wieder fand...und der die wahre Liebe gefunden und verloren hat.